Hr. m. Tocht., Edis seeugspreis: für einen Monat RM. 1.35 für Selbstabholer, frei Haus RM. 1.40.

Hr. m. Tocht., Edis seeugspreis: für einen Monat RM. 1.35 für Selbstabholer, frei Haus RM. 1.40.

Anzelne Nummer mit der Kurhaupfliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhauprogramm Rpfg. 10.

A Fällen höherer Gewalt, Beiriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen nspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breile Petitzeile Rpfg. 20, Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Lie 34 mm breite Feinzeite Riphy. 3-0.
die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
Rpfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u.
RM. 1.—. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormitlags.

 Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Freitag, 4. März 1932.

66. Jahrgang.

Zur lie Rasselbande".

Hr., Berlin En spiel im Kurhaus.

Versorgu Vie nicht anders zu erwarten, gibt sich heute n. E., Hr., Berlin, die Nelson-Revue "Die Rasselbande", Hr., Solingen Bekanntlich morgen Samstag im grossen Saale H., Hr., Blanken tow) Versorg einmaliges Gastspiel gibt, das grösste Interesse n, E., Fr. m. Tocht, was aber nicht Wunder nimmt, da der Erfolg Ir., Strassberg b. fer Revue bis jetzt überall ein grosser war Versorgus zahlreiche Wiederholungen bei ausverkauften Hr. Verwaltungsobeern stattfanden. Für Wiesbaden dürfte ins-Ir. Verwaltungsob Versorgandere Käthe Erlholz interessieren, die lange Jahre H., Hr. Warenha am Residenztheater (jetzt Kleines Haus) gewirkt Ferner wirken mit: Gretel Weiser, Fritzi d'l, Dr. Sachs am Flügel, ferner die berühmten mitglieder der "Rasselbande" Erika Körner vom tter a. d. Wien, Wien, Karl Pistorius, der beite "Leopold" des Frankfurter Opernhauses. Die tlerische Gesamtleitung und Conference über-Lage, gegenübent Anton Tiller vom Deutschen Volkstheater, t erstklassiger Ver. Heute schon darf ein sehr interessanter Abend chtigung wird geleinem abwechslungsreichen Programm in Ausgestellt werden, das zu höchsten Erwartungen

as bietet Wiesbaden dem ir Passairgast am Freitag?

terte: Kochbrunnen 11 Uhr. Kurhaus 19,30 Uhr ykluskonzert mit Bronislaw Huberman, (Pro-

ter: Grosses Haus 19,30 Uhr: "Undine". leines Haus 20 Uhr: "Liebling, Adieu!".

: Ufa-Palast, Wilhelmstr.: ,,Es wird sehon wieder

tellungen: Gemäldegalerie, Neues Museum 14—13 ,14.30—16.30 Uhr ausser Montags, Küpper (Taunusstr.) chaefer (Moritzstr. 54) Goethe-Ausstellung. — Alter-umsmuseum. — Neues Museum: "Neue Wege der Adler Badhaulumsmuseum.

Kurbad von RM, lüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich, autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibusm Kaiser - Friednie 1. — Unter den Eichen Omnibuslinie 3. mnibuslinie 2. — Schläferskopf (Bahnstat, Chaussee aus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Autousflüge der Kurverwaltung, siehe Seite 2. Burgruine Sonnenberg

oss-Besichtigung: 10-18 Uhr.

56, gegr. bss-Besichtigung: 10—18 Uhr.

#
656 u. 258 Wetter: Bewölkung zunehmend, ziemlich warm, niederschläge noch nicht absehbar.

Eine Bridgesensation im Kurhaus.

Das Bezirksspiel um die Weltmeisterschaft im Bridge.

Die Nordamerikanische Bridge-Association hat ein Bridgeturnier um die Weltmeisterschaft in Contract-Bridge ausgeschrieben und mit hohen und wertvollen Preisen ausgezeichnet. Die Preisträger dieses Turniers sollen auch evtl. später Einladungen für grosse Turniere in Amerika und England erhalten. Das Turnier soll sich in der Form abwickeln, dass in den verschiedensten Städten der Welt am gleichen Tage und zur gleichen Stunde überall dieselben Spiele gespielt werden. Es ist gelungen, die Austragung für den hiesigen Bezirk nach Wiesbaden in das Kurhaus zu legen. Das Turnier findet in der Nacht vom 1. auf den 2. April d. J. statt, Spielbeginn 24.30 Uhr (New Yorker Zeit 8 Uhr abends). Zum Turnier sind zugelassen 16 Tische, an denen paarweise gespielt wird; von Amerika ernannter Capitaine ist Frau Zucker (Worms), die zusammen mit Frau Bertram und Dr. v. Ende die hiesige Abwickelung und Leitung des Turniers organisieren wird. Es liegen schon Meldungen aus Mannheim, Heidelberg, Worms, Mainz, Darmstadt, Frankfurt a. M., Wiesbaden vor. Nennungen, die an Frau Bertram, Wiesbaden, Pagenstecherstrasse 4, oder Herrn Dr. v. Ende, Wiesbaden, Kurhaus, zu richten sind, können von der Turnierkommission angenommen oder ohne Angabe eines Grundes abgelehnt werden. Nenngeld: 8,40 Mk.; Nennungsschluss: Mittwoch, den 9. März, da die Nennungen nach Amerika weitergegeben werden müssen.

Aus dem Kurhaus.

Bronislaw Huberman

ist Solist des heutigen Zykluskonzertes. Der Künstler kommt direkt aus Berlin, wo er soeben ein Konzert mit dem Philharmonischen Orchester gab, die "Vossische Ztg." schreibt darüber: "Dann spielte Huberman die beiden Romanzen in G-dur und in F-dur und das Violinkonzert. Die inkommensurable Eigenschaft seines Spiels zu schildern — es ist oft genug versucht worden. Aber das Wort ist nur ein Gleichnis und fasst sie nicht. Sie übt nach wie vor ihre Macht aus: die Philharmonie war ausverkauft, und die Wogen der Begeisterung schlugen hoch."

Dichter in Wiesbaden.

Ein neuer Erfolg Hermann Kessers.



Hermann Kessers aktuelles Arbeitslosendrama "Rotation", das soeben mit neuen Szenen und neuer Schlussfassung unter der Regie von Intendant Maisch am Mannheimer Nationaltheater erstmals in Szene gegangen ist, hat nach den übereinstimmenden Berichten der Presse einen sehr starken und nachhaltigen Erfolg erzielt, wie er kaum jemals in den letzten Jahrzehnten bei einem ernsten Schauspiel festzustellen gewesen ist. Die Darsteller und der Dichter wurden mehr als dreissigmal hervorgerufen, Es kam zu stürmischen Ovationen für Hermann Kesser. Das Drama, das demnächst auch in Hannover, Altona, Köln und Königsberg zur Aufführung kommt, wird in Mannheim fast jeden zweiten Tag gespielt.

Theater und Kunst.

Die Goethe-Ausstellung der Kunsthandlung Karl Schaefer (Moritzstrasse 54) zeigt Bildnisse des Dichters von Tischbein 1786, Georg Dawe 1819, Stieler 1828. Ferner Kupferstiche von Lips 1791, Schwerdgeburth 1832. Der zeitgenössische Dichterund Denkermaler Prof. Karl Bauer (Karlsruhe) ist mit einem Porträt "Der junge Goethe" und "Goethe (Fortsetzung Seite 2.)

eislaufschäden nach ippeinfektion.

on Dr. Hans Münzer (Bad Kudowa).

KM.) Bei allen Infektionskrankheiten gilt neben ren Beobachtungen und Prüfungen unsere Aufsamkeit in besonders hohem Grade dem z e n. Unter den mannigfachen Infektionskheiten hat die Grippe mit den durch sie hervorden, Bärenstr. 6. enen Schädigungen am Kreislaufapparat eine Frankfurter Sterragende Bedeutung. Der Erreger der Grippe e. V. Wilhelmst heist von sicherheit festgestellt. Man spricht meist von einem "Grippevirus", einem Giftgsstelle im Flug der in den Körper gelangt oder anderen an it Halle nördlich vielleicht harmlosen Erregern den Weg in die be bahnt. Die Grippe tritt seuchenartig, epich auf, viele Menschen in kurzer und gleicher befallend, wie wir es bei uns in Deutschland im Kurverwaltung pjahr 1918 und im Winter 1928/29 gesehen J. Freitag 14.30 i. Sicher besteht eine gewisse Abhängigkeit von ro Person. szeit und Wetter; denn wenn es auch verlle: Neugasse te Grippekranke immer gibt, so scheint doch bergangs- und kalte Jahreszeit die Ausbreitung s nach Vereinbergangs- und kalte Jahreszeit die Ausbreitung 6 Uhr. Arken arken

30 Uhr. mstag ab 16 Uhlie Folgen und Nachwehen der Grippe machen am Herzen und an den Gefässen vielfach erst rkbar, wenn die Krankheit schon überstanden

lberwunden zu sein scheint.

Die Rekonvaleszenz nach der Grippe ist meist sehr verzögert und schleppend und lange bleibt eine gewisse Schwäche, Funktionsbeeinträchtigung und Labilität des Kreislaufes bestehen, wie man sie schon bei oberflächlicher Untersuchung durch die Pulskontrolle, durch die Blutdruckmessung und durch die sich kühl anfühlenden Extremitäten erkennen kann. Dieser Reizzustand kommt nicht zur Ruhe, wenn der Patient zu zeitig seinem Berufe oder sonstigen Pflichten nachgeht oder auf eine ausgiebige Schonung nach seinem eigentlichen Krankenlager zu verzichten gezwungen ist. Meist kann er dann die Notwendigkeit einer Stärkung und Kräftigung seines angegriffenen Kreislaufes nicht umgehen, und gerade in den Heilbädern sehen wir häufig bei diesen Störungen recht gute Erfolge.

Die Herzmuskelschwäche im Stadium der beginnenden Gripperekonvaleszenz bildet im höheren Alter eine besonders grosse Gefahr. Sie erfordert die ganze Aufmerksamkeit des behandelnden Arztes. Aber auch bei jüngeren Personen spielt die Schädigung des Herzmuskels, die erst in dem Reparationsstadium oder mitunter gar nach einigen Monaten offenbar wird, eine grosse Rolle. Diese längere Zeit nach der Grippeinfektion zutage tretende Erscheinung von seiten des Herzmuskels ist eine auffallende Tatsache. Hierbei handelt es sich zweifellos um Wirkungen des Grippegiftes an den Herzmuskelfasern und nicht um eine cehte Entzündung mit etwa nachfolgender Schwielenbildung. Die Funktion

des Herzens ist beeinträchtigt, meist kann man eine anfallsweise auftretende Störung in der Schlagfolge feststellen, die Herztone sind abnorm leise, verwaschen und unrein, kurz, es besteht ein Befund am Herzen, aber auch im allgemeinen, den man als Spannungsverminderung bezeichnet. Das Organ befindet sich in dem Stadium einer gewissen Erschlaffung, ohne dass sich dabei eine Erweiterung und Dehnung des Herzmuskels immer erkennen lässt. Auch Stauungserscheinungen, wie wir sie sonst beim Versagen der rechten oder linken Herzkammer zu sehen gewöhnt sind, fehlen.

Ganz anders verhält sich erklärlicherweise das durch irgend welche Störungen stärker in Anspruch genommene Herz, das schliesslich die Fähigkeit verliert, den Kreislauf aufrechtzuerhalten. Das ist der Fall bei Verkalkung, bei Schrumpfniere, bei Klappenfehlern und beim Versagen jener Gefässnerven, welche die Blutbewegung und Blutverteilung beeinflussen, der gefürchteten und lebensbedrohlichen Gefässlähmung. Der Blutdruck sinkt rapide, Hautgefässe und Muskulatur werden blutleer und schliesslich versagt und erlischt der Kreislauf ganz. Es stellen sich auch krampfartige Zusammenziehungen im Gebiete der Herzkranzgefässe ein, die jenem bekannten Bilde der "Herzkrämpfe", welche im vorgerückten Alter auf anatomisch-organischer Basis

beruhen, sehr ähneln. Aber nicht nur am Herzen selbst, sondern auch in den Blutgefässen treten Störungen dieser Art auf.

ten E. V. Kege mmobilien -

Wilhelmstr. 56, gegr. 1862 Telefon 26656 u. 25865

toria-Bad

Inehmen.

30 Uhr.

verwaltung

Kurhaus:

Freitag, 4. März 1932.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Schallplatten-Konzert

1.	Ouverture zu "Preziosa"				1					. W	eber
2.	Schwanda, der Dudel ac	kı	ifei	fer.	F	an	tins	her	W	einb	ermon
3.	Mondnacht auf der Also	er.	W	alz	one.					10	otrás
4.	Puppentee-Walzer				200		-		100	B	awer
D.	Hurra, die Musik komm	t.	Ma	PRO	di-I	Pot	COCK	urr	ri .	Zin	mer
6.	Der Schwan, Cello-Solo					- 2	95	12	Fe	uern	nann
. 4 .	Home, sweet home, Trio	(2)					+			. P.	avne
8.	Maria, Mari			2		-		1		. C	anua
19,	Gratin Marizza, Potpour	TE.				- 20		1		Kál	mán
10.	Frühlingseinzug, Marsch	1		4	7.	5		33		Sec.	Blon

19.30 Uhr im grossen Saale:

VII. Zyklus-Konzert

Beethoven-Abend

Leitung: Carl Schuricht

Solist: Bronislaw Huberman, Violine Orchester: Städtisches Kurorchester Näheres in besonderem Handprogramm. Eintrittspreise: 2.30, 2.80, 3.80, 4.30, 5.30 Mk. Fremdenloge: 6.30 Mk. (einschl. Garderobegebühr.)

Wochenübersicht

Samstag, den 5. März: 11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen. 16.15-18 Uhr: Kaffee-Konzert. 20 Uhr: im grossen Saale: Die Rasselbande. (Nelson-Revue).

Sonntag, den 6. März: 11.30 Uhr: Schallplatten-Konzert am Kochbrunnen.

11.30 Uhr: Im kleinen Saale! Goethe-Feier.

16 Uhr: Konzert.

20 Uhr: Symphonie-Konzert.

Staatstheater Grosses Haus:

Freitag, den 4. März. 71. Vorstellung. Anfang 19.30 Uhr. Ende etwa 22.15 Uhr. Stammreihe E. Undine

Romantische Zauberoper in 4 Akten nach Fouqués Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing. Musikalische Leitung: Richard Tanner.

Bertalda, Tochter des Herzogs Heinrich . H. Müller-Rudolph Ritter Hugo von Ringstetten Eyvind Lanoun Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst . C. Schmitt-Walter Tobias, ein alter Fischer Fritz Mechler

Martha, sein Weib
Undine, ihre Pflegetochter
Pater Heilmann, Ordensgeistlicher
aus dem Kloster Maria-Gruss . Ilse Habicht A. Nosalewicz Veit, Hugos Schildknappe Willi Dellhof

Reichsstadt im Herzoglichen Schlosse, der 3. und 4. spielen in der Nähe und auf der Burg Ringstetten.

Im 2. Akt: Huldigung und Pagentanz, ausgeführt vom Ballett-Personal.

Samstag, den 5. März. Stammreihe F. 23. Vorstellung: Im weissen Röss'l. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 6. März. Stammreihe C. 24. Vorstellung: Im weissen Röss'l. Anfang 19.30 Uhr

Staatstheater Kleines Haus:

Freitag, den 4. März. 63. Vorstellung. Bei aufgehobenen Stammkarten, Anfang 20 Uhr.

Liebling, Adieu!

Musikalisches Lustspiel in 3 Akten von Max Bertuch und Lothar Sachs. Gesangstexte und Musik von Willy Rosen. Spielleitung: Bernhard Herrmann.

Musikalische Leitung: Kurt Havelland.

rersonen				
Harry M. Webster, Generaldirekto	r	de	r	
Fix-Film-Compagnie		-		. Kurt
Gladys, seine Frau				. Marga
Tobby Brown, Filmschauspieler				Paul Bo
Mary Bell, Filmschauspielerin				1.411900
Dernnard H. Taylor, Filmregissen	P.			Frank 3
James, Oberkeliner	13			Zdenko
George, Diener bei Webster				Karl
Dr. Tennison,	3			. Hans B
Ort der Handlu	me			
1. Akt: Neu York, 2. und 3. Akt	+	8	orn o	ora in Mes

Zeit: Gegenwart.

Tänze: Ritta Rokst. Bühnenbild: Friedrich Sch

Wochenspielplan des Staatstheaters Kleines Haus.

Samstag, den 5. März. Stammreihe V. 22. Vorstelle In neuer Inszenierung: Der Raub der Sabi rinnen. Anfang 20 Uhr.

Sonntag, den 6. März. Stammreihe IV. 23. Vorstei Der Raub der Sabinerinnen. Anfang 20

Auto-Ausflüge mit den blauen Kurautos. Andernstag, den 5. Ma

Ziel der Fahrt	Fatrpreis	Abbit Kurbii
Freitag: Grosse Wispertalfahrt oder:	6.00	2
Kloster Eberbach	3.50	14.0
Täglich: Rund um Wiesbaden	3.00 3.00 7.75	10.0

Amiliche Personenwaagel Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 RM Städtische Kurverwall



HOTEL

Ende nach 22.15 Uhr.

QUISISANA

in ruhigster und doch zentraler Lage, gegenüber Kuf haus und Theater. Zimmer mit erstklassiger Verpfle gung von Mk. 10.—an. Um Besichtigung wird gebeten antag, den 7. März

als Faustdichter" vertreten. Eine Zeichnung von Goethe selbst, ist von besonderem Interesse. Die Sehau bleibt bis zum 15, d. M.

Spielplanänderung im Theater. Wegen mehrfacher Erkrankungen im Personal sind im Wochenspielplan Änderungen eingetreten: Die erste Aufführung der Neuinszenierung des Schwankes "Der Raub der Sabinerinnen" findet morgen Samstag im Kleinen Hause statt, (Stammreihe V.) Die erste Wiederholung bleibt, wie vorgesehen, am Sonntag in Stammreihe IV. Im Grossen Haus geht am Sonntag in Stammreihe C nicht "Rienzi" sondern das Sing-spiel "Im weissen Röss'l" in Szene. Diese Aufführung beginnt erst um 19.30 Uhr, worauf besonders hingewiesen wird. Die für "Signor Bruschino" und "Rienzi" gelösten Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit, — Die Spielleitung des Schwankes "Der Raub der Sabinerinnen" führt Kurt Sellnick. Ausser Max Andriano (Striese) sind in Hauptrollen beschäftigt die Damen Fein, Gerhäuser, Kuhn, Ritter, sowie die Herren Breitkopf, Lehrmann, Sellnick, Wiegner,

Aus Wiesbaden.

Ula-Palast. "Es wird schon wieder besser! heisst das neue Lustspiel, das ab heute zur Aufführung gelangt. Eine der vergnüglichsten Geschichten, die je für die Leinwand ersonnen wurden. Jeder wird Dolly Haas, dieses frische Mädel, lieb gewinnen, es ist rührend, wenn sie singt, mitreissend, wenn sie stept und herzerquickend sie verliebt zu sehen. Dazu der pfiffige Heinz Rühmann und der unwiderstehlich komische Fritz Grünbaum. Der Film bedeutet Heiterkeit ohne Ende,

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

- Aljechin gegen 60 Bretter. Der Schach-Weltmeister Aljechin hat in Paris gegen 300 an 60 Tischen

verteilte Gegner gespielt und von diesen 60 Partien 37 gewonnen, 17 remis gemacht und 6 verloren, Dieser Monstrekampf begann um 15.30 Uhr und endete um 1 Uhr früh. In dieser Zeit hat Aljechin, der ständig an den 60 Tischen die Runde machte und jeden Zug seiner Gegner blitzschnell erwiderte, ausser Kaffee, nichts genossen. Auch seine 300 Gegner, unter denen viele Damen waren, hielten tapfer aus. Der Andrang des Publikums zu dieser ungewöhnlichen Veranstaltung war sehr stark.

Deutsche Küchenspezialitäten als Werbemittel, Von einsichtigen Fachleuten ist schon oft betont worden, wie wichtig es ist, in den Werbeschriften jeweils auch die Spezialitäten der Küche des be-treffenden Gebietes aufzuführen. Die Richtigkeit dieser Ansicht wird durch eine Nachricht aus Amerika bestätigt: In einem grossen Warenhaus in Brooklyn (USA.) wurde als besondere Attraktion kürzlich den Kunden im Erfrischungsraum ein German Dinner" (eine deutsche Mahlzeit) angeboten! Es gab: "Bismarckhering, Dillgurken, Linsensuppe mit Frankfurter Würstchen, Lachs mit Remouladensosse oder Holsteiner Schnitzel, Zwiebelkuchen mit neuem Apfelwein (alkoholfrei!), Kopfsaiat, Apfelstrudel, Pumpernickel, warme Dampf-Milchbrötehen, Kaffee". — Îm Zusammenhang damit sei daran erinnert, dass kürzlich der Koch eines deutschen Ozeandampfers in einem New Yorker Wettbewerb mit dem ersten Preis ausgezeichnet wurde. Die guten Spezialerzeugnisse der deutschen Küche sind es also durchaus wert, mehr als bisher auch als Werbehelfer in den Vordergrund gestellt zu werden, schon deshalb, weil im Auslande vielfach noch immer eine weniger gute Meinung über die deutsche Küche und ihre Erzeugnisse verbreitet ist.

Orgelkonzert in der Marktkirche.

Das neunte Orgelkonzert am Mittwoch wurdtwoch, den 9. Mä Kirchenmusikdirektor Friedrich Peter 16 und 20 Uhre und dem unter seiner Leitung stehenden Chor bestritten. Seine künstlerische Spitze onnerstag, den 10. die Veranstaltung in der Mitte in den Cho spielen zu "Es ist das Heil uns kommen het "Wir glauben all an einen Gott" von J. S. Ba in der herrlichen, dramatisch bewegten stimmigen Motette "Ich bin ein rechter Weiß von Heinrich Schütz. Im weiteren waren die z eitag, den 11. März bietung gebrachten Werke auf die Stimm# Passionszeit eingestellt. Nach den Choralvot zu "Herzliebster Jesu" von Brahms und "O Gottes" von Piutti sang zu Beginn der Bach; klangschön, klangrein und sorgfältig sch "Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Got Le Maistre und das ausdrucksvolle Bachsel "Mein Jesu, was für Seelenweh". Phantas Orgelvariationen über "Meinen Jesum lass ich weil er sich für mich gegeben" von J. G. bereiteten dann später auf die Schlussgab Chores vor: "Loblied auf den Leineweber" (aus Franken), "Das Leiden des Herrn". stimmigen Frauenchor, bearbeitet von R. Opp innig-sinnige "In stiller Nacht" von Brahms in Ton und Ausdruck glücklich getroffene "E mich mit deinem Licht" von A. Becker. Mochbrunnen diesen Darbietungen erwies der Bach-Chor wünschenswerte klangliche Bereitschaft. Fuge in As-moll von Brahms fand das Konzer Gen Katarrhe, Hus wirkungsvollen Beschluss, Herr Petersen 'crschleimung, Gr in der Wiedergabe derselben wie auch der Darm- und Verdar Orgelstücke von neuem seine meisterliche und Registrierungskunst in überzeugender We

gelmässig wiede

itag, den 4. Mär

19.30 Uhr im g VII. Zyklus Leitung: Carl Solist: Bronis

Orchester: Stä Vortragsfolge: I

Eintrittspreise:

16,15 Uhr: KAI 20 Uhr im gros Die Rasselb (Nelson-Revue). Von alter (Wolz

Eintrittspre se: 1.-, 1.50,

nntag, den 6. Mä 11 Uhr im klein Goethe-Feier d

tumskund 16 Uhr im klein 16 Uhr im gross Volkstümliche Gutenber

Leitung: Chorm Orchester: Stad Leitung: Musike Eintrittspreis: — 20 Uhr: SYMPE Leitung: Musika Solistin: Andre

20 Uhr: KONZF 16 und 20 Uhr i Filmvorführung; Eintrittspreis: --für Dauerkarten

enstag, den 8. Mä 16 Uhr: KAFFE

16 und 20 Uhr:

16 Uhr: KONZE 20 Uhr: SYMPH Leitung: Alber

Solist: Albert 1 16 Uhr: KONZE 20 Uhr im kleine

KAMMERMUSII amstag, den 12. Mä

16 Uhr: KAFFE

versieht sich vor de Wiesbadene und Pas



Quellsalz 2.50 Pastillen 0.85

ser-Friedrich-Bad und in

Abnorme Kühle und Blässe der Haut und Vertaubungsgefühl an den oberen und unteren Gliedmaßen sind nachweisbar. Wenn die Blutgefässe des Gehirns betroffen sind, so stehen Ohnmachtsanwandlungen und Schwindelgefühl im Vordergrunde.

Vielgestaltig sind demnach die Grippefolgen am Kreislaufapparat, die in ihrem Umfange unabhängig sind von der Schwere der ursprünglichen Grippeinfektion. Ja, gerade eine leicht verlaufende Grippe führt oft längere Zeit danach zu langwierigen und schweren Schädigungen und Störungen! Die Beseitigung all dieser Grippefolgen am Herzen ist eine dankbare Aufgabe für den Arzt, da ihm mancherlei Möglichkeiten zur Verfügung stehen mit dem End-

ziel, den schlechten und geschwächten Allgemeinzustand des Kranken zu heben und widerstandsfähiger zu machen. So sind streng durchgeführte Kuren eine wertvolle und bewährte Handhabe in unserem Heilschatz. Mag auch der Angriffspunkt und die Wirkungsweise natürlicher Kohlensäurebäder in erster Reihe bezüglich des Erfolges ausschlaggebend sein, ist doch zweifellos auch die Bedeutung anderer Faktoren dabei nicht zu unterschätzen, Prof. Groedel spricht mit Recht von einer "individuellen Anpassung" der Kurvorschrift und unterstreicht die Wichtigkeit der Heilmittelkombination. Die Anwendung verschiedener Methoden in Verbindung mit den natürlichen Kurmitteln je nach der Lage des

Krankheitsfalles bewirkt eine Umstimmu Organismus und krönt häufig erst den eige Kurerfolg. Dist, Freiluftruhe, dosierte Körperbewegung in Form von Tel kuren, Gymnastik und Massage, Hydr Elektrotherapie unter ärztlicher Aufsicht, In reis: tionen und selbstverständlich auch Medik können vorgeschrieben und herangezogen Luft- und Klimawechsel, Milieuin Kochbrunnen, im "Badebl das Losgelöstsein von Berufs- und Alltagssors täglich sich bietende neue Eindrücke landsch Schönheit im Kurort auf den Kranken P ein und lassen ihn neuen Lebensmut schöpfe

t: Sonora in Me

elplan

leines Haus.

V. 22. Vorstella

Raub der Sabi

IV. 23. Vorstell

6.00 13.3

3.50 14.0

3.00 10.0

iflug 7.75

ühr: 0,20 RM

he Kurverwall

ssiger Verpfle

stehenden B

in den Che

kommen he

von J. S. Bac

bewegten

die Stimmu

en Choralver

ims und "O

der Bach

ch und Gott

olle Bachsch . Phantas

von R. Opp

Bach-Chor

itschaft.

risterliche

ugender We

Umstimmum t den eige

truhe. 1 von Ter

orgfältig

rechter Weil

er

3.00 14.3

n. Anfang 20

urt.

Haupteingang des Kurhauses.

lärz-Programm der Kurverwaltung Wiesbaden.

Frank I gelmässig wiederkehrende Veranstaltungen:

KONZERT: An Wochentagen ausser Montags von 11 bis 12 Uhr, Sonntags von 11.30 bis 12.30 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle. KONZERT: Täglich 16 bis 18 Uhr und 20 bis 21.30 Uhr. — TANZ-TEE: Jeden Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr. Gesellschafts-Spaziergang: Jeden Dienstag und Freitag in die nühere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung. Treffpunkt 14.30 Uhr am

itag, den 4. März:

d: Friedrich Sch 19.30 Uhr im grossen Saale:

VII. Zyklus-Konzert.

Leitung: Carl Schuricht.

Solist: Bronislaw Huberman (Violine).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge: L. v. Beethoven: Zweite Leonoren-Ouverture. — Violin-Konzert. — Fünfte Symphonie C-Moll.

Eintrittspreise: 2.30, 2.80, 3.80, 4.30, 5.30 RM. Fremdenloge: 6.30 RM.

Kurautos, (klummstag, den 5. März:

16,15 Uhr: KAFFEE-KONZERT.

20 Uhr im grossen Saale:

Die Rasselbande

(Nelson-Revue). Von alter (Wolzogen) zu neuer

(Nelson) Brettlkunst,

Eintrittspre'se:

1.--, 1.50, 2.--, 2.50, 3.-- RM.

inntag, den 6. März:

11 Uhr im kleinen Saale:

Goethe-Feier des Nassauischen Vereins für Altertumskunde und Geschichtsforschung.

16 Uhr im kleinen Saale: Tanz-Tee.

16 Uhr im grossen Saale:

Volkstümliches Konzert des Gesangvereins Gutenberg Wiesbaden.

Leitung: Chormeister Willi Görtz, Mainz. Orchester: Städtisches Kurorchester.

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer. Eintrittspreis: -.75 RM. 20 Uhr: SYMPHONIE-KONZERT.

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer. Solistin: Andrea Wendling (Violine).

wird gebeteflantag, den 7. März:

20 Uhr: KONZERT.

16 und 20 Uhr im kleinen Saale: Filmvorfiihrung: "Amerika von heute".

Eintrittspreis: -.75 RM; für Dauerkarteninhaber: —.50 RM.

enstag, den 8. März:

16 Uhr: KAFFEE-KONZERT

Mittwoch will ittwoch, den 9. März:

16 und 20 Uhr: KONZERT.

erische Spitze onnerstag, den 10. März:

16 Uhr: KONZERT,

20 Uhr: SYMPHONIE-KONZERT.

Leitung: Albert Bittner. Solist: Albert Hoffmann (Klavier).

waren die z eitag, den 11. März:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr im kleinen Saale: KAMMERMUSIK-ABEND.

amstag, den 12. März:

16 Uhr: KAFFEE-KONZERT,

20 Uhr: KONZERT, veranstaltet von dem Orts-verband zur Pflege von Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

Ausführende: Männergesangverein Wiesbaden.
Wiesbadener Symphonie-Orchester.
Solistin: Else Tietjen (Sopran).
Eintrittspreis: Numerierter Platz: 1.50 RM.
Nichtnum. Platz: 1.— RM.

Sonntag, den 13. März:

16 Uhr: KONZERT. 20 Uhr: JOHANN-STRAUSS-ABEND.

16 und 20 Uhr im kleinen Saale: Filmvorführung: "Ball, das Wunderland". Eintrittspreis: —.50 RM.

Dauerkarteninhaber: -.30 RM.

Montag, den 14. März:

20 Uhr im kleinen Saale: "Der lebendige Goethe im 100. Jahre seines

Todes" Goethe und das praktische Leben "Hier oder nirgend ist Amerika". Vortrag von Geh.-

Rat Prof. Dr. Grützmacher. Eintrittspreise: 1.50 und 1.— RM. Dauerkarteninhaber: 1.— und —.50 RM.

Dienstag, den 15. März:

16 und 20 Uhr: KONZERT.

Mittwoch, den 16. März:

16 Uhr: KAFFEE-KONZERT.

16 Uhr im grossen Saale:

der Wiesbadener Volks- und Mittelschulen. (Veranstaltung für Schüler.)

Goethe-Lieder und Gedichte. Mitwirkende: Hermann Massenkeil (Orgel).
Trio der BlumenthalMittelschule.

20 Uhr: KAMMERMUSIK-ABEND.

Donnerstag, den 17. März:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr: SYMPHONIE-KONZERT.

Leitung: Dr. Helmuth Thierfelder.

Freitag, den 18. März:

16 und 20 Uhr: KONZERT.

20 Uhr im kleinen Saale: ,,Der lebendige Goethe im 100. Jahre seines Todes."

Goethe und die Stufen der Erotik "So herrsche dem Eros". Vortrag von Geh.-Rat Prof. Dr. Grützmacher. Eintrittspreise: 1.50 und 1.— RM. Dauerkarteninhaber: 1.— und —.50 RM.

16 Uhr im kleinen Saale: KAFFEE-KONZERT,

16 Uhr im grossen Saale:

Goethe-Feier

der Wiesbadener Volks- und Mittelschulen. (Veranstaltung für Eltern.) Goethe-Lieder und Gedichte. Mitwirkende: Irma Reuter (Sopran).
Milly Reuter (Klavier).

Hermann Massenkeil (Orgel), Eintrittspreis: -.30 RM. Sonntag, den 20. März:

16 Uhr: Goethe-Feier. Musikalische Leitung: Carl Schuricht. Festrede: Dr. Alfons Paquet. Rezitation: Rudolf Rieth.

20 Uhr: SYMPHONIE-KONZERT. Leitung: Carl Schuricht. Solistin: Heida Hermanns (Klavier) Zuschlag für Dauerkarteninhaber; —.30 RM.

Montag, den 21. März:

ag, den 21. marz:
20 Uhr im grossen Saale:
Passionsfeier "Tod und Verklärung".
Kreuzigung — Grablegung — Auferstehung des
Isenheimer Altars mit Bilddeutung und

Eintrittspreis: -,75 RM.

Dauerkarteninhaber: -.30 RM.

Dienstag, den 22. März: 16 und 20 Uhr: KONZERT.

Mittwoch, den 23. März: 16 Uhr: KAFFEE-KONZERT.

20 Uhr: KONZERT.

Donnerstag, den 24. März:

16 Uhr: KONZERT. 16 und 20 Uhr im kleinen Saale:

Filmvorführung:

"Mit Sven Hedin durch Asiens Wüsten". Eintrittspreis: -.50 RM.

Dauerkarteninhaber: -.30 RM

Freitag, den 25. März (Karfreitag):

19,30 Uhr im grossen Saale;

VIII. Zyk!us-Konzert. "Matthäus-Passion".

Oratorium von Johann Sebastian Bach. Leitung: Carl Schuricht.

Solisten: Hilde von Alpenburg (Sopran) Inge Torshof (Alt) Wilhelm Nentwig (Tenor)

Fred Drissen (Baß). Chor: Cacilien-Verein Wiesbaden.

Orchester: Städtisches Kurorchester. Eintrittspreise: 2.30, 2.80, 3.80, 4.30, 5.30 RM.; Fremdenloge: 6.30 RM.

Samstag, den 26. März: 16 Uhr: KAFFEE-KONZERT.

20 Uhr: KONZERT.

Sonntag, den 27. März (I. Ostertag): 11¹/₂ Uhr: PROMENADEN-KÖNZERT.

20 Uhr: TSCHAIKOWSKY-ABEND. Leitung: Carl Schuricht. Zuschlag für Dauerkarteninhaber: —.30 RM.

Montag, den 28. März (II. Ostertag)

11,30 Uhr: PROMENADEN-KONZERT.

16 Uhr: KONZERT.

16,30-18,30 Uhr: Tanz-Tee.

20 Uhr: RICHARD-WAGNER-ABEND.

Leitung: Carl Schuricht. Zuschlag für Dauerkarteninhaber: -. 30 RM.

Dienstag, den 29. März: 16 und 20 Uhr im kleinen Saale:

Filmvorführung: "Wunder der Welt". Eintrittspreis: —.50 RM.

Dauerkarteninhaber: --.30 RM. Mittwoch, den 30. März:

46 Uhr: KAFFEE-KONZERT.

20 Uhr: SYMPHONIE-KONZERT.

Solistin: Anne Schumacher (Sopran).

Donnerstag, den 31. März: 16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr: Abschieds-Konzert des Musikdirektors Hermann Jrmer,

von J. G. W Schlussgal der Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

Wiesbadener Natürl. etroffene "Ef Mochbrunnen-Quellsalz und Pastillen

das Konzerl egen Katarrhe, Husten, Heiserkeit, etersen erschleimung, Grippe, Magen-, auch der Darm- und Verdauungsstörungen



Quellsalz 2.50 Mk. per Glas Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Milieuzin Kochbrunnen, im "Badeblatt"-Buro, im Städt. Alltagssor, Her-Friedrich-Bad und in allen Apotaeken und

Kurhaus Wiesbaden

Samstag, den 5. März 1932, 20 Uhr im grossen Saale:

Rasselbande

(Nelson-Revue)

Von alter (Wolzogen) zu neuer (Nelson) Brettlkunst.

Mitwirkende: Käthe Erlholz, Erika Körner, Fritzi Schadl, Gretel Weiser, Karl Pistorius, Anton Tiller.

Am Flügel: Rudolf Nelson und Dr. Sachs. Eintrittspreise: 1, 1.50, 2, 2.50 und 3 Mk.

Anschliessend TANZ im kleinen Saale.

Verlangen Sie den Besuch unseres Generalvertreters zur Aufgabe von Inseraten für das "Wiesbadener Badeblatt" Fernruf: 23690.

Hotel u. Badhaus **Goldenes Kreuz**

Schön eingerichtete Zimmer in Südu. Südwest-Lage mit kalt u. warm fliessendem Wasser. Personenaufzug.

Thermalbäder auch an Passanten

eigene prämilerte Quelle Grosse luftige Badehalle. Ruhegelegenheit.

age, Hydr ufsicht, In reis: uch Medik ngezogen ke landschafe Kranken ps

ut schöpfel

Tages - Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 3. März 1932. vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

*Bamberger, E., Hr., Gevelsberg Zur Stadt Ems Bauer, H., Hr.,
Bauer, R., Frl., Wien
*Bayer, K., Hr., Stuttgart
Berg, Th., Hr. Rent. m. Fr., Werdohl i. W. Sanatorium Prof. Dr. Determann

Berger, O., Hr. Dir., Essen
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
Bergstein, Sz.-W., Hr. Rabbiner, Polen
Sonnenberger Str. 52 1 Sonnenberger Str. 52 I

Berry, M. L., Fr., Boxton
Pagenstechers Augenklinik
Boland, M. L., Frl., Düsseldorf Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

*Braun, P., Hr., Aachen Grüner Wald *Brod; E., Fr. Dr. med., Würzburg Bellevue

*Brung, H., Hr., Düsseldorf Hotel Berg

Oohen, I., Hr., Berlin *Cook, H., Hr., London *Cordes, H., Hr. m. Fr., Berlin, Hotel Berg

*Damm, H., Hr., Heidelberg Hansa-Hotel *Destay, F., Hr., Prag Hansa-Hotel Deutsch, A., Hr. Dir., Budapest, Luisenhof *Dolff, Th., Frl., Hamburg Zentral-Hotel *Dose, C. O., Hr. m. Fr., Oberderdingen (Württ.) Zur Börse

*Eck, W., Hr. Generaldir, Dr., Köln Schwarzer Bock

*Fischer, E., Hr., Heidelberg-Rohrbach

*Fischer, A., Hr., Stuttgart Grüner Wald Grüner Wald

Flügge, A., Hr. m. Fr., Düsseldorf Park-Hotel Fuchs, M., Fr., Berlin-Lichterfelde Schwarzer Bock

Gott, E., Fr., Berlin-Wilmersdorf Hotel Oranien

*Harkins, M., Fr., Frankfurt a. M. Zentral-Hotel Harms, F., Fr. Prof., Tübingen Pension Humboldt

Harnstein, D., Hr. Bürgermeister m. Fr., Snek Schwarzer Bock *Hein, K., Hr. m. Fr., Essen-Werden

Grüner Wald Henrich, R., Hr. Schlachthofdir. Dr. m. Fr., Siegen Pariser Hof Heymann, P., Hr., Krefeld Domhotel

Illgen, F., Hr., Meissen *Iwade, K., Hr., Tokio *Iwade, S., Frl., Tokio Park-Hotel Nassauer Hof Nassauer Hof

*Jakob, J., Frl., Budapest Park-Hotel *Jourdan, L., Frl., Stuttgart, Grüner Wald

*Kahn, A., Hr., Mannheim Grüner Wald Kiefer, H., Hr. Bürgermeiter m. Fr., Manderscheid Goldenes Kreuz *Kinkel, W., Hr., Frankfurt a. M., Hansa-H. *Klein, A., Gerichtsassessor,

Bartenstein (Ostpr.) Hotel Berg *Köhler, W., Hr., Neu-Isenburg, Park-Hotel König, W., Hr., Schmölln Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

König, K., Fr. Dr., Saarbrücken Schwarzer Bock

*Koester, H., Hr., Kaiserslautern, Gr. Wald Kostede, E., Frl., Dortmund Ev. Hospiz, Oranienstr. 53 *Krämer, E., Hr., Bielefeld Grüner Wald *Krings, H., Fr. Weingutsbes., Berncastel

*Küpper, P., Hr. Dr. m. Fr., Hamm *Kuew, F., Hr., Saarbrücken *Kuschke, W., Hr., Berlin Grüner Wald

v. Lauingen, B., Fr., Braunschweig Schwarzer Bock

*Lehmann, O., Hr. m. Fr., Oberhof (Th.) *Levistein, Hr., Mannheim Grüner Wald *Lichtenstein, K., Hr., Linsheim, Hansa-H. Lindemeyer, E., Hr. m. Fr., Basel Schwarzer Bock

v. Löbbecke, W., Hr. Stud., Hartensdorf Schwarzer Bock Lönnberg, E., Hr., Stockholm

Pension Humboldt Loewey, J., Hr., Berlin Luisenhof Lohmann, O., Hr. m. Fr., Oberhof Luisenhof

The Losen, E., Fr. m. Begl., Luzern Sanatorium Prof. Dr. Determann *Lupp, F., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M. Neuer Adler

*Mack, B., Fr., Giessen *Martin, M., Frl., Alzey Meguce, L., Hr., Karlsruhe *Metz, D., Hr., Kitzingen Zent *Meyer, K., Hr., Köln Grür Mühlhäuser, Th., Hr. Dir., Essen Selwar Hansa-Hotel Einhorn Luisenhof Zentral-Hotel Grüner Wald

Schwarzer Bock *Müller, F. J., Hr., Ninnweiler Einhorn

Nilsenbeck, J., Hr., Krefeld Schwarzer Bock Nowotny, F., Frl., Wien Park-Hotel

Oberländer, B., Hr. m. Fr., Düsseldorf Park-Hotel v. Ochs, A., Hr. Major a. D. m. Fr., Meyendorf (Post Seehausen)

Schwarzer Bock *Ohl, Th., Hr., Diez Otto, F., Hr., Bochum Nassauer Hof Kölnischer Hof Pfister, F., Hr. Dr., Helmsted!

Richl, M., Fr., Naumburg (S Ev. Hospiz, Of Rohmer, M., Fr. Dr., Hofheim

Rosengarten, A., Fr., Esch b Sanat, am Grünweg vorm. I Rosenthal, L., Frl., Berlin Sanat, am Grünweg vorm, perscheint täglich; Se Sanat, am Grünweg vorm. Partengspreis: für eines *Rotte, W., Hr. Dipl.-Ing., Dartene Nummer mit e

*Schanzburg, P., Hr. Prok., Mühlhausen (Thür.) Scheuffgen, W., Fr. Gerichtstal Koblenz Hospiz Schmalbach, H., Hr., Krefeld Schrader, K., Hr. Studienrat 3

Schröter, E., Fr., Bamberg, Kölls dem K Schulz, E., Hr., Meissen *Seeländer, O., Hr., München ie "Rasselbande" *Spengruber, F., Hr. Rechtsan"heute Samstag München
*Stein, G., Hr., Wetzlar
Stein, W., Hr., Antwerpen, Schen Tiller steht, w
*Stein, R., Hr. Dipl.-Ing., Kass etzten Jahrzehnt
Höne Künstlerscha

*Sternberg, E., Hr., Berlin Tintten, H., Hr. Gutsbes. Dr. Amerika von heu

*Traube, H., Hr., Berlin

Frhr. v. Wangenhain, A., Officingenieur Dreye Berlin Wunsch, H., Hr., Solingen

Zioierznia, F., Hr., Wien *Zix, W., Hr., Darmstadt

Fällen höherer Gewall,

Steinert, A., Fr., Heidingsfeld, Jumen, sich diese

re unterhaltsame arie Entwickelung Iste im Weltgese Wade, hat einen ne gragenden Bilder Pittsburgh, Ak pit, Chicago, Mi dia, Atlantic City and mit den Au s und bringt die f

chtungen der a NIZZes zu vernachläs Sonnige die Aufnahmen in en des Amerik Nachtaufnahmen st wirkungsvoll. und 20 Uhr

> Die Nerobergbe che Pressestelle ergbahn heute Sa ahn verkehrt wie

> inde März von 14 n 10 bis 19.30 Ub Kaufe am Platze aden E. V. schre iannschaft werder dass Wiesbade adfirmen überschy die von auswärt

> flich gross, besone cht, aber auch en finden auf die einzelnen Falle li

ren vor. Jeder

ch zum Grundsatz

aufen. Damit

en Kaufmann. A

rung und Unterstä

das vornehme - behagliche

Bier- und Wein-Restaurant

Dortmunder Aktien-Bier Münchener Hofbräu Pilsener Urquell Qualitäts-Weine

00000000000000

Wilhelmstrasse 46

Gegründet 1878

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Mesbad. Pflaumen Seit 53 Jahren das feine Bestellgeschäft

Versand nach auswärts Lieferung zu allen Festlichkeiten Vornehme, behagliche Raume Frühstücksstube Erstkl. Konditoreierzeugnisse

Frankfurter Str. 28 Modernes Haus Billige Winterpreise Ift naive Art sein Schöne Gesellschaftsräume / Garlen / Fliesse nunlungen in der Thermalbäder, Garage Besitzer: E. lungsparks mit ihr

 $oldsymbol{eta}$

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus und Inhalatorium Langgasse 38/40

Sonn- und Feiertags geschlossen.

- 1. Thermal-, Süsswasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

Städt. Schwimmbadbetrieb

(Augusta-Viktoria-Bad)

Badezeiten für Frauen und Mädchen:

Montags von 91/2 bis 121/2 Uhr und 14 bis 21 Uhr. Donnerstags von 91/2 bis 121/2 Uhr und 14 bis 19 Uhr.

Dienstags, Mittwochs und Freitags von 14 bis 19 Uhr. Samstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend.)

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte.

sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr.

2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr.

3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder, Kopflichtbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstag und Freitags vormittags geschlossen.)

4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitags von 8 bis 13 Uhr.

5. Inhalationen werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

5. Inhalationen werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Das sagt Ihnen der Arzt: Der Verlauf einer Badekur zerfällt in von Samstags von 3 bis 12 Uhr.

Den ersten Abschnitt (1.—5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Den ersten Abschnitt (1.—5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Den ersten Abschnitt (1.—5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Den ersten Abschnitt (1.—5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Den ersten Abschnitt (1.—5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Daher keine zu kurzen B

Daher keine zu kurzen B Den ersten Abschnitt (1.-5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung. • Das zweite Stadium (6.-12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung. • Im dritten Stadium (13.-22. Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar. • Erst der vierte

Daher keine zu kurzen Badekuren!

s "Himme Erden". . telreiche und Hölle

ezeichnungen. n Konrad Hauman

DV. Himmel und itsaufenthalt gläub ierlei Abstufungen ie auch in unserer so selten. Wem er riedenen deutscher iten des Paradiese n. Denn mit "Hir dies" werden mane elegene Ausflugsz mit "Hölle", hen oder teuflische düstere Felsentäler

er teuflische, als iteressante. Gebirgsl Thüringen liegt burg gegenüber, un ie Jenaer; merkw

früheren Zeiten de

n sein mögen. Ur

en diese landschaf

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. — Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. — Verlag der Stadtverwaltung-